

**Jürgen Zeichner**

# **Knacknuss und die Mäusebande**

...ein lustiges Stück in einem Akt -  
sehr frei nach der Geschichte ‚Der Nussknacker‘  
von E.T.A. Hoffmann

*Der junge Knacknuss hat ganz starke Zähne und kann alle Nüsse dieser Welt mit diesen knacken. Der böse Mäusekönig und seine Bande wollen ihn fangen, ihn entführen und ihm das Geheimnis seiner starken Zähne entreißen, damit auch sie alle Nüsse aufkriegen und verspeisen können. Knacknuss und sein Freund, der Zauberer Drosselmeyer, aber haben sich in die Gemächer des Königs geflüchtet und schlafen. Der Mäusekönig und seine Bande planen nun einen Einbruch und einen erneuten Versuch Knacknuss zu entführen. Viel Spaß!!!!*

**BV 006 / Regiebuch**

**IMPULS-THEATER-VERLAG**

Postfach 1147, 82141 Planegg

Tel.: 089/ 859 75 77; Fax: 089/ 859 30 44

**PERSONEN:****Zauberer Drosselmeyer****Knacknuss****Klara****Mäusekönig****Mausi, Mutzi, Matze, Mütze und Motze**, seine Bande**König und Königin****Zwei Weihnachtsmänner** bzw. Palastwachen*und, sofern vorhanden und willig bzw. kurz vor der Aufführung  
,gecastet': Fußvolk (für Szene 4)***ORT/ DEKORATION:**

siehe Info zu Beginn der 2. Szene und im Verlauf der 4. Szene

**SPIELALTER:**

ca. 9/10-14 Jahre

**SPIELDAUER:**

ca. 15-20 Minuten

**WAS NOCH?**

Dieses Theaterstück eignet sich gut für Aufführungen vor Weihnachten. Soll es zu einem anderen Zeitpunkt gespielt werden, müssen die beiden Weihnachtsmänner gegen einfache Palastwachen ausgetauscht werden.

**FEEDBACK? JA!***zum Autor:* juergen.zeichner@gmx.de*zum Verlag:* info@buschfunk.de; www.buschfunk.de

# Das Spiel

## Zauberer Drosselmeyer:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder. Dies ist die Geschichte von Knacknuss und der Mäusebande frei nach dem Buch „Der Nussknacker“ von E.T.A. Hoffmann.

## 1. Szene

*Vor dem Vorhang*

### Mäusekönig:

Also, Mannen, wir müssen uns leise durch die Königshalle schleichen, dann Knacknuss schnappen und ihn entführen. Ich muss an das Geheimnis kommen, wie er mit seinen Zähnen auch die dicksten Nüsse knacken kann (*macht Mund auf und imitiert ein Nüsseknacken*) Und wir dürfen den Zauberer Drosselmeyer nicht wecken. Der kommt sonst wieder mit seinem Goldstaub und weckt den König und die Weihnachtsmannbande auf. Und dann kriegen wir wieder den Hosenboden voll wie letztes Mal. (*reibt sich den Allerwertesten; leidend*) Mir tut heute noch der Allerwerteste weh von dieser Tracht Prügel. (*lauter und den Zeigefinger schwenkend*) Wer mir von euch auch nur einen Mäusepieps macht bevor ich ein Zeichen gebe, der guckt zwei Wochen keinen Mäusekanal mehr.

### Mausi:

Uhh, das ist aber gemein. Und wenn ich mal husten muss, gerade dann?

### Mutzi:

Und wenn ich mal aufstoßen muss, was dann?

### Mütze:

Und wenn ich mal niesen muss, was dann?

### Matze:

Und wenn ich lachen muss, wenn die gleichzeitig husten, niesen und rülpsen?

### Motze:

Und ich habe überhaupt keine Lust. Was soll der ganze Unsinn?

### Mäusekönig: (*greift sich an den Kopf; laut*)

Oah, ihr macht mich noch wahnsinnig. Es wird weder gehustet noch gerülpsst noch gelacht noch sonst was, verstanden?

### Mäuse: (*lässig*)

O.K., O.K., dann eben nicht.

### Mäusekönig: (*hebt das Schwert*)

Und jetzt ihr treuen Mannen, ran an den Feind mit Gebrüll, ääh, ohne Gebrüll.

*(Läuft ab nach links. Mäuse trotten hinterher, Motze als Letzter, und zeigen hinter dem Rücken des Mäusekönigs diesem Vögelchen, gucken sich gegenseitig schief an, ziehen Grimassen, machen sich lustig. Mäusekönig und seine Truppe ab.)*

## 2. Szene

*Vorhang auf. Im Zimmer links König und Königin auf ihrem Thron, daneben zwei Weihnachtsmänner stehend. Im zweiten, durch eine freie Stehtür getrenntem Zimmer am Bühnenrand vorne auf dem Boden auf einer Matratze Knacknuss, auf der Bühne rechts hinten auf einem Sofa Drosselmeyer. Alle schlafend. Der König und die Königin schnarchen rhythmisch abwechselnd. Knacknuss dreht sich manchmal im Schlaf. Gedämpftes Licht.*

*Mäusekönig und Mäusebande schleichen langsam und gebückt aus dem Seiten-Vorhang links heraus auf die Bühne. Mäusekönig dreht sich um und macht: ‚Psst!‘ Maus hinter ihm ebenso, Maus dahinter auch etc. und auch die letzte - bis alle auf der Bühne sind. Als sie vor dem Thron ankommen, schnarchen der König und die Königin plötzlich sehr, sehr laut. Die Mäuse erschrecken sich und*

*laufen wild durcheinander, fallen übereinander vor dem Thron auf den Boden, verstecken sich hintereinander und starren wie gebannt auf den König. Dieser wacht verschlafen auf, sieht die Mäuse, glaubt aber, er träumt noch.*

**König:**

Also nee, meine Träume werden immer verrückter. Irgendwie war die Torte nach dem Essen heute zu viel. Ich sehe schon Mäuse, und die liegen alle durcheinander. Ich muss morgen mit meinem Koch reden. *(schläft und schnarcht weiter)*

*(Stille. Mäuse bleiben liegen.*

*Spot auf Drosselmeyer am Bühnenrand.)*

**Drosselmeyer:**

Knacknuss trifft seine Liebste Klara im Traum, und sie erzählen sich aus jüngst vergangenen Tagen.

*(Spot aus. Klara kommt von rechts auf die Bühne. Knacknuss steht auf und beide stehen miteinander in der Mitte des rechten Zimmers. Spot auf die beiden.)*

**Knacknuss:**

Ach Klara, weißt du noch, als wir beide im Puppenland waren? Alles war so bunt und es flossen Honig und Milch.

**Klara**

Ja, Liebster, es war so schön. Und als du mich küsstest, da kamen wir nicht mehr voneinander, weil du so viel Honig an den Lippen hattest.

**Knacknuss:** *(verträumt und begeistert)*

Jaaaaaaaaa!

**Klara**

Und weißt du noch, Liebster, wie wir getanzt haben?

*(Es ertönt vom Klavier oder aus dem Lautsprecher ein Stück aus Tschaikowskij's Nuscknacker-Suite. Klara und Knacknuss tanzen ca. 20 Sekunden.)*

**Knacknuss:**

Und vor allem, weißt du noch, wie ich dich gegen den Mäusekönig verteidigt habe, der uns bis dorthin gefolgt war?

*(Es ertönt ein wildes Stück aus der Nuscknacker-Suite oder eine Improvisation. Knacknuss deckt mit dem rechten Arm Klara und kämpft mit dem linken in der Luft als würde er fechten.)*

**Klara**

Ja, und danach musste ich dich verarzten, weil ihr blöden Männer immer kämpfen müsst, anstatt miteinander zu reden.

**Knacknuss:** *(hat die Schelte nicht verstanden, guckt nach oben und raunt)* Jaaaaaaa! *(stutzt dann, dreht sich zu Klara und sagt etwas lauter)* Nein!

**Klara**

Doch!

*(Spot aus. Klara geht ab. Knacknuss legt sich ins Bett. Gedämpftes Licht.)*

### 3. Szene

*Die Mäuse ,ordnen' sich und bauen sich hintereinander auf, Mäusekönig voran. Dreht sich um und macht ,Psst'. Die anderen alle hintereinander ebenfalls zu ihrem Hintermann; auch der Letzte. Sie schleichen zur Tür. Mäusekönig macht langsam die Tür auf. Die Tür quietscht. Mäuse halten sich die Ohren zu. Sie sind noch ein paar Meter entfernt von Knacknuss' Bett. Niemand wacht auf.*

**Mausi:** *(hustet)*

Tut mir Leid, ich bin erkältet.

**Mütze:** *(niest, entschuldigt sich)*  
Tut mir Leid, es ist so staubig hier.

**Mäusekönig:**  
*(fasst sich an den Kopf und zieht eine Grimasse)*

**Mausi, Mütze, Mutze und Matze:** *(niesen alle zusammen)*  
Hatschi!!!

*(Spot auf Knacknuss.)*

**Knacknuss:** *(wacht auf)*  
Halt, wer da? Klara? *(sieht sich um, sieht niemanden. Legt sich auf den Rücken)*

**Mäusekönig:** *(mit Piepsstimme)*  
Ja, ich bin's Liebster, ich komme im Traum zu dir.

**Knacknuss:**  
Aber Klara, warum hast du so eine veränderte Stimme?

**Mäusekönig:** *(piepsig)*  
Damit du mich besser hören kannst!

**Knacknuss:**  
Aber Klara, deine Stimme erinnert mich irgendwie an den bösen Mäusekönig. Sie ist so krächzend.

**Mäusekönig:**  
Nein, nein, mein Lieber, ich bin es, Klara. Schlaf schön weiter. Weißt du noch, wie wir uns im Puppenland an den Händen hielten?

**Knacknuss:**  
Jaaaaaaaaa!

**Mäusekönig:**  
Weißt du noch, wie wir zusammen auf dem Schwan geflogen sind?

**Knacknuss:**  
Oh jaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa!

**Mäusekönig:** *(erst leise, dann lauter und böse)*  
Weißt du noch, wie ich dir mit dem Schwert auf den Kopf gehauen habe, weil du schuld bist, dass mein schöner Schwanz so verknickt ist? *(hält sich den Mund zu, fasst sich an den Kopf)*

**Knacknuss:**  
Oh jaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa! *(Pause)* Stopp! Halt! *(springt auf)*  
Mäusekönig, du Lump, jetzt hast du dich verraten. Wo bist du, du hinterhältiger Käsedieb?  
*(Spot auf Mäusekönig und Knacknuss.)*

**Mäusekönig:**  
Hier bin ich, Knacknuss, und ich komme, um dir das Geheimnis deiner starken Zähne zu entreißen. *(packt Knacknuss am Kragen)* Sprich! Welche Zahnpasta benutzt du? Verrate es jetzt, oder... *(droht mit dem Schwert)*

**Knacknuss:**  
Niemals verrate ich dir mein Geheimnis, wenn du so mit mir umspringst! *(ruft)* Hilfe, Drosselmeyer, zu Hiiiiilfe!

**Drosselmeyer:** *(wacht auf)*  
Was ist denn hier los? Die ganze Mäusebande gegen einen alleine? Pfui, wie unfair. Wo ist mein Goldstaub? Wo sind die Weihnachtsmänner? *(läuft ins andere Zimmer - nicht unbedingt durch die Tür! - zu den Weihnachtsmännern. Stellt sich vor sie und zaubert)*

Kniesel, Knasel, Kuchenkabel,  
halt dir jetzt die Mütze fest,  
Goldstaub, Herbstlaub ohne Blätter,  
jetzt passiert ein Kniesewetter.

*(Schmeißt Goldstaub.)*

Erwacht!

*(Wartet. Nichts passiert.)*

Hmm, da hab ich wohl 'was falsch gemacht.

*(Mäusebande erwacht aus der Erstarrung.)*

**Alle Mäuse:**

Ergreift ihn. *(sie stürzen sich auf Drosselmeyer und halten ihn fest)*

**Mäusekönig:**

Jetzt habe ich gewonnen, Knacknuss. Ich nehme dich jetzt mit und halte dich solange gefangen, bis du mir dein Geheimnis verrätst.

**Mütze: (am Bühnenrand)**

Genau, und wenn wir es wissen, dann knacken wir alle Nüsse im Land und nennen uns die Nussknackerbande.

**Mutze: (am Bühnenrand)**

Vorbei wird es sein mit dem armseligen Leben. Wir werden Kokosnüsse knacken, Haselnüsse hamstern, Walnüsse wahllos verzehren...

**Matze:**

Wir werden alle erdenklichen Erdnüsse erobern...

**Mausi:**

Ach wird das schön werden...

**Motze:**

Ich hasse Nüsse. Ich will Schokolade...

**Mäusekönig:**

Ruhe jetzt, ihr Möchte-gern-Knack-Mäuse. Nehmt Knacknuss gefangen, und dann schleppen wir die beiden in unser Mauseloch unter dem Küchenschrank.

*(Mutze und Matze schnappen sich Knacknuss, und alle gehen in einer Reihe durch die Tür am Thron des Königs vorbei. Mäusekönig voran, alle drehen sich um zu ihrem Hintermann und sagen: „PSST!“ Auch die Gefangenen. Motze schmolzt und „stellt“ von hinten „ein Bein“. Alle fallen hin, Drosselmeyer springt auf, reibt sich den Kopf...)*

**Drosselmeyer:**

Oh, oh, das tut weh, so auf den Kopf zu fallen. Halt! Jetzt weiß ich den Zauberspruch wieder! *(geht zu den Weihnachtsmännern und dem Königspaar)*

Niesel nasel, Nudelkabel  
halt dir jetzt die Nase fest  
Goldstaub, Frühlaub ohne Wetter  
jetzt passiert ein Ungeschmetter.

*(Wirft Goldstaub.)*

Erwachtet!!!

*(König und Königin und Weihnachtsmänner wachen verschlafen auf und sehen alle auf dem Boden liegen.)*

**Königin:**

Halt, was ist denn hier los?

**König:**

Ja, was ist denn hier los?

**Königin:**

Wo kommen all die Leute her?

**König:**

Ja, wo kommen denn all die Leute her?

**Königin:**

Musst du mir immer alles nachplappern?

**König:**

Ja, musst du mir immer alles vorplappern?

**Weihnachtsmann 1:**

Majestät, Hochwohlgeborener von Sause und zu Windbrause und Herzog von Niemandland, was machen wir jetzt mit all den Eindringlingen? Sollen wir sie in die (Weihnachts-)Suppe werfen? Oder soll ich Plätzchen aus ihnen backen?

**Alle: (auf dem Boden wimmern)**

Oh nein, oh nein, bitte nicht!!!!

**Weihnachtsmann 2:**

Wenn Eure Schiefgeborenen erlauben, dann sperre ich sie alle in den Keller, wo sie mit den Asseln rasseln müssen. Oder ich schlumpf sie in den Sumpf, dass es nur so pumpft.



Ganz können wir Ihnen diesen Spieltext hier nicht geben. Ist doch klar, oder?! Wenn Sie dieses Stück spielen wollen – rufen Sie uns an:

**Impuls-Theater-Verlag**  
**Tel.: 089 / 859 75 77**

Dann besprechen wir alles weitere!